

Beschlussvorlage**Nr. 035/2023**

Federführung	Dezernat II und III Tiefbauamt Günther, Thilo
--------------	---

AZ./Datum:	/24.01.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	15.02.2023
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	28.02.2023

RÜB Erbach - Ertüchtigung der Anlagen- und Netzwerktechnik und Erstellung eines Brauchwasseranschlusses**Bezug:** ---**Beschlussantrag:**

Der Planung für die Ertüchtigung der Anlagen- und Netzwerktechnik sowie der Herstellung des Brauchwasseranschlusses wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese zeitnah umzusetzen.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Die Anlagentechnik zur Steuerung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Erbach sowie das vorhandene Netzwerk auf der Kläranlage ist veraltet. Damit auch zukünftig ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, muss die Anlagen- und Netzwerktechnik (Glasfaser) erneuert werden.

Das RÜB befindet sich südlich des Bauhofs. Es hat die Funktion, bei größeren Regenereignissen den ersten Spülstoß aufzunehmen. Dieser enthält den Hauptteil der Ablagerungen im Kanalnetz und besitzt daher einen hohen Verschmutzungsgrad. Nach dem Regenereignis wird der zwischengespeicherte Inhalt des Beckens in die Kläranlage gepumpt. Um das Becken von Ablagerungen zu befreien gibt es vier Spülkippen. Diese werden mit Wasser gefüllt und sind so ausgeführt, dass sie bei Vollfüllung kippen und ihren Inhalt als Schwall abgeben. Dieser Schwall entfernt die Ablagerungen.

Die Spülkippen und Spülanschlüsse des RÜB Erbach werden bisher mit ca. 1.600 m³/Jahr Frischwasser befüllt. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen, ist nun vorgesehen

die Frischwasserspeisung durch Brauchwasser (geklärtes Abwasser) zu ersetzen. Die Brauchwasserleitung soll im Stollen des Schüttelgrabens zwischen RÜB Erbach und Kläranlage Erbach verlegt werden.

Geplante Umsetzung

Es ist vorgesehen, mit der Erneuerung der Anlagen- und Netzwerktechnik sowie der Herstellung der Brauchwasserleitung im Herbst 2023 zu beginnen. Mit Anbindung an das Brauchwassernetz der Kläranlage Erbach an das RÜB Erbach beträgt die Gesamtlänge der Leitung etwa 550 lfm. Die Leitung wird als PE-Schlauch DN 100 ausgeführt.

Auf der Kläranlage Erbach ist bereits ein Brauchwassernetz vorhanden; an diesem wird die neue Leitung angeschlossen. Das bestehende Netz wird durch 2 Pumpen im Wechselbetrieb mit einer Anschlussleistung von 21 kW und einer Fördermenge von ca. 70 m³/h bei einem Betriebsdruck von ca. 6 bis 7 bar aus dem Ablauf der Nachklärung gespeist.

Die Brauchwasserleitung wird mit Rohraufhängungen oder auf Wandkonsolen im Scheitelbereich des Stollens angebracht werden. Die beiden Glasfaserleitungen werden über Kabelleerrohre (2 x DN 100) an den bestehenden Kabelschacht angeschlossen. Insgesamt werden ca. 1.400 lfm Kabel verlegt.

Die Kosten für den vorliegenden Planung einschließlich Nebenkosten belaufen sich auf ca. 610.000,- € brutto. Mittel stehen im Haushalt 2023 unter dem Produkt 78720200.100 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ keine
- ☒ einmalige Kosten von 610.000,- €
einmalige Erträge von _____ €
- ☐ lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- ☐ bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- ☒ Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 78720200.100 vorhanden
- ☐ über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- ☐ Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlage 1: Übersichtslageplan